

Fachpack-Rückschau: Fujifilm



Acuity Advance-UV-Grossformat-Drucksystem mit erweitertem Druckformat und verbessertem Rip für optimale Darstellung von Sonderfarben.

Fujifilm mit Lacken, Leimen, Inkjet und neuer Flexotechnik auf der Fachpack

Fujifilm stellte auf der diesjährigen Fachpack ein umfangreiches Sortiment an Dispersions- und UV-Lacken sowie verschiedene Leim-Applikationen aus. Ergänzt wurde die Präsentation um den UV-Flachbettdrucker *Acuity Advance*, der im Einsatz für Verpackungsdruck gezeigt wurde, sowie eine neue Flexo-druckplatte für Direktbelichtung.

In einem eigens eingerichteten Lackstudio mit Live-Demonstrationen konnten vor Ort bis zu 15 verschiedene Dispersionslacke auf ausgewählten Verpackungskartonagen angedruckt werden. Kunden durften ihre Bedruckstoffe (bis zu Formaten von 29,7 cm x 10,5 cm)

mitbringen, um sich an Ort und Stelle konkret ein Bild vom endgültigen Eindruck eines bestimmten Materials zum machen. Dabei stand eine grosse Auswahl von Dispersions-lacken – von supermatt, matt, seidenmatt, über neutral bis hin zu glanz oder superglanz – zur Verfügung. Mit einer neuen, hochreinen Food- Serie wurde zudem eine neue Lackgeneration für Lebensmittelverpackungen gezeigt.

Verkleben und Verpacken

Das sachgerechte Verkleben von Verpackungen, verschiedene Auftragsmöglichkeiten oder die richtigen Flüssigkeitsgrade waren am Stand über entsprechende Leim-Applikationen zu besichtigen. Auf Basis der Produktion von Lacken und Leimen im unternehmenseigenen Werk Reutlingen besitzt Fujifilm umfangreiches Know-how auf diesem Gebiet, das im Rahmen der Messe den Kunden zur Verfügung stand.

Verbessertes Grossformat-Drucksystem

Auf dem Stand gezeigt wurde auch das *Acuity Advance*-UV-Grossformat-Drucksystem mit einer Druckfläche von 2,5 m x 1,25 m womit Substrate von bis zu 48 mm bedruckt werden können. Durch den Einsatz der *Fujifilm Sericol UVijet Sericol Tinten* ergibt sich eine grosse Flexibilität, wozu auch der Einsatz einer sehr opaken Weissfarbe sowie für das Unter- oder Überdrucken als auch zwischen den Ebenen zählen. Das System bietet durch die variable Tröpfchengrösse der Graustufen-Druckkopftechnologie eine fotorealistische Druckqualität. Am Messestand wurde die besondere Eignung dieses Systems zum Andruck von Muster- verpackungen demonstriert.

Auf dem Stand in Nürnberg erläuterte Frank Gödicke: «Die Acuity Advance wurde bereits auf der Drupa vorgestellt; dieses Mal haben wir sie komplett weiterentwickelt mit der Option *Weisse Farbe*. Zudem gab es eine Erweiterung des Druckformats bis maximal 3,50 m und ein verbessertes Esko-Rip, sodass wir eine optimale Darstellung der Sonderfarben simulieren können. Wir haben bereits guten Zuspruch, auch ausserhalb der grafischen Industrie, wo wir eigentlich angesiedelt sind. Auch für Dummy-Produktionen haben wir damit sehr gute Erfahrungen gesammelt; aufgrund der sehr hohen Auflösung sind wir in der Lage, Dummy-Produktionen in Auflagen von eins bis fünfzig in sehr hoher Qualität herzustellen.»

Zusammenarbeit mit Esko-Graphics

Im Bereich Plotting arbeite Fujifilm mit Esko-Graphics zusammen, sagte Gödicke. Auch für Point-of-Sales-Applikationen eigne sich die Acuity Advance bestens. In einem Druckgang erfolgt die Bedruckung, dann die Trocknung mit UV-Lampe. Vorteil dabei ist, dass der UV-Geruch weitgehend unterdrückt wird. Die Leistung beträgt 22 Quadratmeter pro Stunde, die sei aber nicht massgebend, vielmehr werde grossen Wert auf hohe Auflösung gelegt, so Gödicke.



◀ Neue Flexodruckplatte

Gezeigt wurde auf der Fachpack auch eine neue Flexodruckplatte für die direkte Lasergravur (DLE / Direct Laser Engraving) und damit eine einfachere und umweltfreundlichere Herstellung von Flexodruckformen für den Verpackungs- und Etikettenmarkt. Ausgezeichnete Mischtechnologien von einzigartigen Polymermaterialien verleihen der Flexodruckplatte eine hervorragende Performance.